

Glossar

Biogramm Ein kurzer Biographischer Abriss, in unserem Falle vor allem Informationen über die Universitätslaufbahn.

Buchdruckfunktion Möglichkeit, statt der direkten Ausgabe am Bildschirm eine Datei mit den ausgewählten Daten erstellen zu lassen. Diese soll unter möglichst geringem Weiterverarbeitungsaufwand das Publizieren von auswählbaren Teilen (prinzipiell natürlich auch aller Daten) der Datensammlung in Buchform ermöglichen.

Catalogus Professorum Lipsiensis Lateinische (d.h. wissenschaftliche) Bezeichnung des Hochschullehrerkatalogs der Universität Leipzig (→ „Professorenkatalog“).

Curriculum Von Curriculum Vitae (Lebenslauf). Oberbegriff für Fakten aus dem Leben eines → Hochschullehrers im → Professorenkatalog.

Daten (dieses Projekt) Diverse Informationen über → Hochschullehrer (persönliche Daten, Universitätslaufbahn) im → Professorenkatalog.

Dissertation Wissenschaftliche Arbeit zur Erlangung eines Dokortitels (Voraussetzung für die → Habilitation). Nachweis der Fähigkeit zur selbstständigen Forschung.

Fakultät Gruppe zusammengehörender Wissenschaften oder eine Abteilung mit mehreren Wissenschaftsgebieten als Lehr- und Verwaltungseinheit einer Universität.

Habilitation Prüfung zur Feststellung der Lehrbefähigung an einer Hochschule in einem durch die Lehrberechtigung (→ Venia legendi) bestimmten Fach.

Hochschullehrer Privatdozenten (PD), außerordentliche (aoProf) und ordentliche (oProf) Professoren, sowie Honorarprofessoren (oHonProf).

Hochschullehrerkatalog Datensammlung von → Hochschullehrern. Formale deutsche Bezeichnung für den → Professorenkatalog.

Lehrstuhl Planmäßige Stelle eines Professors an einer Hochschule, die mit personellen und finanziellen Mitteln zur Wahrnehmung bestimmter Aufgaben in Forschung und Lehre ausgestattet ist.

.odt Das Open Document Text-Format ist ein offenes Dateiformat zur Speicherung formatierter Texte. Es ist in der Sprache → XML gehalten und kann damit gut

automatisch erzeugt werden. Es kann unter anderem von → OpenOffice verarbeitet werden.

Ontologie Ontologien sind Datenmodelle, die der Repräsentation von Wissen dienen. Sie beschreiben ein gemeinsames Vokabular für einen bestimmten Bereich. Es können Beziehungen zwischen Klassen und Eigenschaften mit Ontologien definiert werden und komplexe Beziehungen zwischen Objekten dargestellt werden.

OntoWiki ist eine webgestützte Software zum Erzeugen, Manipulieren und Durchsuchen von → Ontologien bzw. den dahinter stehenden Daten.

OpenOffice Freies Programmpaket bestehend aus Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationsprogramm usw. ähnlich Microsoft Office. Verwendet für Textdokumente standardmäßig das → odt-Format, welches aus OpenOffice heraus im → Microsoft Word-Format gespeichert (und dort weiterverarbeitet) werden kann.

OWL Weiterführung von → RDF Schema zu einer noch mächtigeren Sprache zur Formulierung von → Ontologien.

PHP PHP Hypertext Preprocessor ist eine Open-Source Skriptsprache, die hauptsächlich zur Erstellung dynamischer Webseiten oder Webanwendungen verwendet wird.

PHPdoc Hilfsprogramm zum halbautomatischen Erzeugen einer Dokumentation von → PHP-Anwendungen.

PHPUnit2 Hilfsprogramm für den Test von PHP-Modulen.

Professorenkatalog (allgemein) Datensammlung von → Hochschullehrern. Ungenaue / umgangssprachliche Bezeichnung für → Hochschullehrerkatalog.

Professorenkatalog (dieses Projekt) Frontend zum Durchsuchen, Anzeigen und Ausgeben der Datenbank des → Professorenkatalogs der Universität Leipzig (→ Hochschullehrerkatalog).

RAP-API Die RDF API für PHP ist ein Softwarepaket zum Durchsuchen, Manipulieren, Veröffentlichen und Nutzen von RDF-Modellen.

RDF Die Resource Description Language ist eine formale Sprache zur Bereitstellung von Metadaten im World Wide Web. Mit RDF können allgemeiner Subjekte mit Objekten als Eigenschaften verknüpft werden. Auf diese Weise können mittels RDF → Ontologien beschrieben werden. (RDF kann unter anderem in → XML dargestellt werden.)

RDF Schema Erweiterung zu \rightarrow RDF, mit der das Vokabular von RDF definiert werden kann. RDFS ermöglicht weiterhin die Einschränkung der Mengen, aus denen Subjekte und Objekte stammen können.

Recherche Gezieltes Suchen von Daten im \rightarrow Professorenkatalog. Dabei wird jedoch nur ein Teil der vorhandenen \rightarrow Daten nach außen durchsuchbar und sichtbar sein.

Server Computer, dessen Hardware darauf ausgelegt ist, entfernten Benutzern Rechenleistung oder andere Services zur Verfügung zu stellen.

SPARQL SPARQL Protocol and RDF Query Language ist ein Protokoll und eine Abfragesprache zur Verbindung mit und Abfrage von \rightarrow Ontologien.

Suche Im Unterschied zur \rightarrow Volltextsuche werden Begriffe in zuvor jeweils definierten Bereichen gesucht (z. B. Namen nicht im universitären Werdegang sondern nur in Namensfeldern).

Venia legendi (lat. Erlaubnis zu lesen) Bezeichnet allgemein die Lehrerlaubnis für ein wissenschaftliches Fach. Im Rahmen des \rightarrow Professorenkatalogs das Fach, für welches ein \rightarrow Hochschullehrer den Lehrauftrag bekam.

Volltextsuche Das Auffinden von Texten in einer Vielzahl gleicher oder verschiedenartiger Dateien auf einem Computer, einem Server und/oder im Internet. Sie dient daher dem Auffinden, Entdecken und Extrahieren unbekannter, nicht trivialer und wichtiger Informationen aus großen Mengen von unstrukturierten Texten/Dateien (z.B. in Fließtexten über Hochschullehrer).

Webapplikation Computer-Programm, das auf einem \rightarrow (Web)Server ausgeführt wird, wobei eine Interaktion mit dem Benutzer ausschließlich über einen \rightarrow Webbrowser erfolgt.

Webbrowser Spezielles Computerprogramm zum Betrachten von Webseiten im World Wide Web.

XML Die Extensible Markup Language ist eine erweiterbare Auszeichnungssprache, die es ermöglicht, Dokumente zu strukturieren. Während HTML fest definierte Tags beinhaltet, können in XML eigene Tags bestimmt werden, die auf den jeweiligen Bereich abgestimmt sind. XML kann gut automatisch erzeugt werden und ebenfalls automatisch in andere Dateiformate (z. B. odt) transformiert werden.